



STADTTHEATER, BOZEN

PROJEKT. Im Stadtzentrum von Bozen in Südtirol wurde 1999 ein neues Stadttheater errichtet. Der Große Saal mit einem Raumvolumen von ca. 6.500 m³ und mit ca. 820 Sitzplätzen, der hauptsächlich für Sprechtheater genutzt wird, ist darüber hinaus auch für Opern und Konzerte gut geeignet.

AKUSTIK. Sämtliche Oberflächen im Saal wurden unter raumakustischen Gesichtspunkten optimiert. Spezielle Reflektoren im oberen Seitenwandbereich sorgen für günstige Seitenreflexionen im Auditorium. Die Bestuhlung wurde akustisch so dimensioniert, dass unabhängig von der Saalbelegung gute akustische Verhältnisse vorhanden sind.

Um die raumakustische Situation im Saal den unterschiedlichen Nutzungsanforderungen bestmöglich anpassen zu können, wurde das Konzept der variablen Akustik gewählt. Hierzu wurden an den Längswänden des gesamten Zuschauerrangs Klappen mit dahinter liegendem Absorptionsmaterial angebracht. Je nach Klappenstellung kann die Raumakustik im Saal, insbesondere die Nachhallzeit, sowohl für Schauspiel als auch für Opern und Konzerte individuell reguliert bzw. angepasst werden.

Die speziell optimierte Orchestermuschel im Bühnenhaus schafft zusätzlich gute akustische Bedingungen für große Orchesteraufstellungen bei Konzertveranstaltungen.



BAUHERR

Stadtgemeinde Bozen, Südtirol

ARCHITEKTEN

Marco Zanuso, Mailand
Renzo Gennaro, Bozen

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	1997 - 1999
BRI	6.500 m ³
Baukosten	42 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Raumakustik
Beratung aller Leistungsphasen, Planung

1 Blick zur Bühne
2 Außenansicht
3 Zuschauerraum (Rang)
4 Zuschauerraum
Fotos: Oskar da Riz